

## PRESSEINFORMATION

### Hessischer Denkmalschutzpreis 2017 Alte Kirche Niedereisenhausen

Schelde-Lahn-Straße 69, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen

**Preisträger:** Niedereisenhausen Dorf(er)leben e.V.  
**Preis:** Urkunde und Geldpreis (2.500 €)

Die Alte Kirche Niedereisenhausen, ein Fachwerkbau aus den Jahren 1659-62 mit einem besonders authentischen Innenraum, war in den 1970er Jahren aufgrund eines Kirchenneubaus in Niedereisenhausen zum Abbruch vorgesehen. Durch die Bevölkerung und den Förderkreis Alte Kirchen e.V. Marburg konnte dies verhindert werden. Der Förderkreis übernahm die Kirche 1980 in seinen Besitz und führte eine Teilsanierung durch. Danach geriet die Kirche jedoch erneut in Vergessenheit.

Um der nach wie vor leerstehenden Kirche eine Zukunft zu ermöglichen, gründete sich 2009 der Verein Niedereisenhausen Dorf(er)leben, der 2016 Eigentümer der Kirche wurde. In mehreren Etappen wurde das Gebäude seitdem saniert. 2014 erfolgte die Instandsetzung der Außenfassade, in den Jahren 2015-16 die Innenrenovierung. Der Innenraum wird durch eine zweiseitig umlaufende frühbarocke Empore sowie eine prächtig gestaltete Kanzel von 1730 geprägt.

Bei der Innenrenovierung wurde Wert darauf gelegt, Altputze und die unregelmäßige Oberflächenstruktur der Wände beizubehalten. Reparaturen an den Emporen wurden nur bei gefährdeter Standsicherheit vorgenommen, die hölzernen Einbauten konnten in ihrem historischen Zustand belassen werden. Der ursprüngliche Charakter des Altbestandes wurde also bewusst beibehalten. Zudem wurden notwendige Installationen in hölzernen Einbauten versteckt, auf den Einbau einer Heizung wurde grundsätzlich verzichtet, um den Charme des überkommenen Zustandes zu erhalten.

Für die fachlich hervorragende Sanierung und das Engagement zum Erhalt des Gebäudes wird der Verein Niedereisenhausen Dorf(er)leben mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis 2017 ausgezeichnet. Es ist der besondere Verdienst des Vereins, dass die Alte Kirche in Niedereisenhausen als kulturhistorisch bedeutendes Gebäude auch zukünftig wieder mit Leben gefüllt und im Bewusstsein des Ortes verankert wird.